

Thema: „Vom Widerstand zum Stillstand?“ (Esra 4)

Datum: 28.09.25

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Esra 4. Zum Thema „Vom Widerstand zum Stillstand“ wurden folgende 4 Punkte ausgeführt:

Die Gefahr... 1. der Kompromissbereitschaft (V.1-3); 2. ...der Einschüchterung (V.4-5);

3. ...des wiederkehrenden Widerstands (V.6-23); 4. ...des Stillstands (V.24)

- Gibt es bezogen auf den Text irgendwelche Fragen oder Unklarheiten im Verständnis?
- In V.1 ist von den Gegnern Judas und Benjamins die Rede. Damit sind an dieser Stelle die sogenannten Samariter gemeint, die Israel bewohnten. Lest optional zum Verständnis 2Kön 17,22-41.
Sie hatten es dementsprechend mit nichtjüdischen Menschen zu tun, die doppelgleisig neben dem Gott Israels andere Götter anbeteten oder mit Israeliten, die nicht mit in die assyrische Gefangenschaft verschleppt wurden (2Chr 30,6ff) & sich im Laufe der Zeit mit den Heiden vermählten.
- Wo liegen nun die Gründe warum diese motivierten Samariter nicht mitarbeiten durften?
- Inwiefern glaubst du, dass es für den Bau von Gottes Gemeinde wichtig ist klare Grundsätze zu haben? Was könnte einer Gemeinde auf Lange Sicht passieren, wenn sie Kompromisse schließt?
- In der Predigt wurden einige allgemeine Grundsätze für die Mitarbeit in Gottes Gemeinde genannt: Wiedergeboren – Glied am Leib (1Kor 12,13ff); Angeschlossen am Weinstock (Joh 15,5); Bereinigtes Leben (1Kor 5); Gottes Wort als Fundament (Eph 2,20); Eigene Vorbildfunktion (1Tim 4,12; Tit 2,6-7); Prinzip der Bewährung (1Tim 3; Apg 6,1ff)
Inwiefern kannst du diese Grundsätze nachvollziehen und teilen? Womit tust du dich eher schwer? Welche weiteren Grundsätze würdest du dabei gerne ergänzen wollen?
- In der Predigt wurden anhand des Textes 2 Böden erarbeitet auf den die Gefahr der Kompromissbereitschaft besonders gut wachsen kann: Der Boden des Frustes & der Effektivität.
- Wie hast du bereits in deinem Leben erkannt, dass der Teufel den „Boden des Frustes“ benutzen wollte oder benutzt hat, um dich zu kleinen oder großen Kompromissen zu verleiten?
- Wo siehst du evtl. momentan für dich die Gefahr, dass auf diesem Boden ungutes wachsen kann?
- Wie hast du bereits die Gefahr d. Kompromissbereitschaft auf dem „Boden der Effektivität“ erlebt?
- Welche Gefahren siehst du für uns als Gemeinde, was diese beiden Böden betrifft?
- Anhand von V.4-5 wurde die Gefahr der Einschüchterung durch Entmutigung & Angst erwähnt. Wie erlebst du diese Gefahr für dich, sodass sie dich zum geistlichen Stillstand führen könnte
- Lest 1Petr 5,6-9. Wodurch versucht der Teufel dich momentan am stärksten zum Stillstand zu bewegen? Wo kämpfst du aktuell mit Widerständen und siehst dich besonders gefährdet?
- Wie gehst du damit um und was kannst du tun, um nicht in den Stillstand zu verfallen?

Betet abschließend füreinander um Standhaftigkeit, Wachstum & Bewahrung für euch persönlich & Gemeinde!

Aufruf: Lerne Sprüche 3,5 auswendig & begegne diese Woche den Angriffen des Teufels nüchtern